a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle):

Stadt Braunschweig Fachbereich Bauordnung und Zentrale Vergabestelle
Zentrale Vergabestelle - Stelle 60.12 -
Wendenring 1
38114 Braunschweig

Telefon +49 5314702984
Telefax +49 5314702990
E-Mail beschaffung@braunschweig.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

c) gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:

Das Vergabesystem der **Deutschen eVergabe** verwendet für die Verschlüsselung Ihrer Angebotsinhalte während der Übertragung zum Server die aktuellste Version des TLS-Verschlüsselungsverfahrens. [https-Übertragung]

d) Art des Auftrags:

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung:

38100 Braunschweig

f) Art und Umfang der Leistung:

Aktenzeichen	60-12-67-43-2026
Titel	**Spielplatz Theaterpark (Landschftsgärtnerische Arbeiten) - th**
Beschreibung	Die Stadt möchte den in die Jahre gekommenen Spielplatz im Theaterpark, in Braunschweig Mitte, erneuern. Der Kleinkinderbereich des Spielplatzes einschl. der vorhandenen Spielgeräte soll zurückgebaut und mit neuen Spielgeräten umgestaltet werden. Die Grundstruktur des Spielplatzes soll erhalten bleiben, die vorhandenen Einfassungen werden zum Großteil ausgetauscht und erneuert und in den Fallbereichen wird der vorhandene Sand durch Hackschnitzel ersetzt. Wesentliche Arbeiten • Spielgeräte abbauen, entsorgen / einlagern 2 St • Sand aufnehmen, transportieren 120 m3 • Holz- und WPC-Einfassungen aufnehmen, entsorgen 90 m • Boden auskoffern transportieren / entsorgen 50 m3 • Naturstein-Pflaster liefern, einbauen 10 m2 • Wassergeb. Wegedecke erbneuern 300m2 • Hackschnitzel Fallschutzbelag 150 m3 • Spielgeräte / Spielstationen und Sitzgelegenheiten 12 St • Einfassung Sandsteinblöcke herstellen 75 m • Holz- WPC-Einfassung herstellen 26 m • Rasen neu 300 m 2
ausf. Beschreibung	Die Stadt möchte den in die Jahre gekommenen Spielplatz im Theaterpark, in Braunschweig Mitte, erneuern. Der Kleinkinderbereich des Spielplatzes einschl. der vorhandenen Spielgeräte soll zurückgebaut und mit neuen Spielgeräten umgestaltet werden. Die Grundstruktur des Spielplatzes soll erhalten bleiben, die vorhandenen Einfassungen werden zum Großteil ausgetauscht und erneuert und in den Fallbereichen wird der vorhandene Sand durch Hackschnitzel ersetzt. Wesentliche Arbeiten • Spielgeräte abbauen, entsorgen / einlagern 2 St • Sand aufnehmen, transportieren 120 m3 • Holz- und WPC-Einfassungen aufnehmen, entsorgen 90 m • Boden auskoffern transportieren / entsorgen 50 m3 • Naturstein-Pflaster liefern, einbauen 10 m2 • Wassergeb. Wegedecke erbneuern 300m2

- Hackschnitzel Fallschutzbelag 150 m3
- Spielgeräte / Spielstationen und Sitzgelegenheiten 12 St
- Einfassung Sandsteinblöcke herstellen 75 m
- Holz- WPC-Einfassung herstellen 26 m
- Rasen neu 300 m 2

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

keine Angaben

h) falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen:

losweise Vergabe: ist nicht vorgesehen

i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:

Beginn: 15.01.2027 - Ende: 01.07.2027

Dieser Auftrag kann nicht verlängert werden.

j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten:

Zulässigkeit Die Abgabe von Nebenangeboten ist erlaubt.

k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nr. 4 zur Nichtzulassung der Angabe mehrerer Hauptangebote

Mehrere Hauptangebote sind erlaubt.

l) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, E-Mailadresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen angefordert und eingesehen werden können:

Die Vergabeunterlagen stehen digital über die Deutsche eVergabe zur Verfügung.
Sie finden das Verfahren unter folgendem Link:
https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/5d61d44c-f966-4b26-9884-b98fa58e91a2

m) gegebenenfalls die Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:

Aktivierung der Ausschreibung

Sie haben die Möglichkeit, dieses Verfahren elektronisch zu bearbeiten und mit der Vergabestelle online zu kommunizieren und Vergabeunterlagen einzusehen/herunterzuladen.

Es fallen keine Lizenzkosten an.

Zur Nutzung dieser Funktionen nehmen Sie bitte über das Portal am Verfahren teil.

o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist:

Angebotsfrist 04.11.2026 um 08:00 Uhr.

Bindefrist: 17.12.2026.

p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, ggf. die Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:

q) Sprache, in der die Angebote oder Teilnahmeanträge abgefasst sein müssen:

DE

r) die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden:

Preiskriterium: Preis Gewichtung: 100

s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

Personen, die anwesend sein dürfen: Keine

Termin der Angebotsöffnung	04.11.2026 um 08:00 Uhr.
Ort der Angebotsöffnung	**Stadt Braunschweig Fachbereich Bauordnung und Zentrale Vergabestelle** Zentrale Vergabestelle - Stelle 60.12 - Wendenring 1 38114 Braunschweig

t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:

keine allgemeinen Angaben

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:

keine Angaben

v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaften nach der Auftragsvergabe haben muss:

keine Angaben

w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters:

Erteilung des Auftrages wird unter anderem von der Erklärung des Bieters abhängig gemacht, dass er seinen Pflichten zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung nachgekommen ist, Mitglied der Berufsgenossenschaft ist und kein Insolvenzverfahren anhängig ist. Bei Öffentlichen Ausschreibungen fordere ich von Bietern, die bisher nicht für die Stadt Braunschweig tätig waren, als Nachweis der Fachkunde und Leistungsfähigkeit: 1. Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie den Umsatz bezüglich der besonderen Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist, jeweils bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre. 2. Eine Erklärung über die wesentlichen, in

den letzten drei Jahren erbrachten vergleichbaren Leistungen mit Angabe des Rechnungswertes, der Leistungszeit sowie der öffentlichen oder privaten Auftraggeber. 3. Die unter Nr. 1 und 2 geforderten Erklärungen können durch die Vorlage von Eignungsnachweisen erbracht werden, die durch Präqualifizierungsverfahren erworben worden sind bzw. durch das Formblatt Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Bieter. Die Erklärung, dass kein Verstoß gegen die Regelungen der §§123

und 124 GWB vorliegen ist mittels EFB 124 einzureichen.

x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:

Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung
Friedrichswall 1
30159 Hannover
Fax: 0511 120 - 5770
E-Mail: nachpruefungsstelle@mw.niedersachsen.de
Telefon: 0441 / 998566-30

Sonstiges:

Zeitpunkt der Publikation: 13.10.2026 - 15:00 Uhr